



Auskunft erteilt:	Herr Karen	Amt/EB:	90-Ortsvorsteher
Tel.:	0261 9429710	e-mail:	ortsvorsteher.bubenheim@stadt.koblenz.de
Koblenz,	20.12.2023		

Niederschrift Nr. 7

über die Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Bubenheim vom 07.12.2023

Anwesend sind:

Ortsvorsteher/in
Herr Mike Karen,

1. Stv. Ortsvorsteher/in
Herr Walter Baum,

Beiratsmitglied

Herr Dirk Brasen,
Herr Rudolf Kehr,
Herr Hans-Walter Mohrs,
Herr Werner Rosenbaum,
Herr Michael Berger,

Nicht anwesend sind:

Herr Bernd-Dieter Schlemmer

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
- Punkt 2: Annahme des letzten Protokolls
- Punkt 3: Kita Bubenheim / Neubau
- Punkt 4: -NEU 2. Beschlussfassung
- Punkt 5: Bürgerfragestunde
- Punkt 6: Bericht des Ortsvorstehers

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
-----------------	---

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Einstimmig angenommen

Protokoll: Der OV begrüßt die Gäste, den Ortsbeirat und die städtischen Mitarbeiter Frau Weyel und Herr Althoff. Stellt fest – Beschlussfähig. Form- und fristgerecht eingeladen.

Änderung: TOP3 müssen 2 Beschlussvorlagen beschlossen werden, deshalb TOP3 erweitert um Entwurf der Offenlage und neue Änderung und Erweiterung des Abgestimmt. Neu 6 TOP aufgenommen.

2 OBR-Mitglieder (Karen und Kehr) sind betroffen und dürfen nicht an dem Beschluss KiTa teilnehmen bzw. nicht mit abstimmen. Keine Einwände der Änderung der TOPs.

Punkt 2: Annahme des letzten Protokolls
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Protokoll einstimmig angenommen

Protokoll:

Punkt 3: Kita Bubenheim / Neubau

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll: 1. BV03 5 3 – 20/23 Erweiterung

Themenpunkt – Wegeführung/ Feststellung Radfahrweg weiterhin gegeben. Interner Bereich untere Bachweg mit einbezogen. Alter Geltungsbereich keine Durchfahrbarkeit von Fuß- und Radweg. Deshalb muss ein neuer Geltungsbereich gefasst werden. Änderungen sind:

Anpassung an den aktuellen Bestand mit einbeschließen. Wegeverbindung war nicht mit einbegriffen. Fußweg festgesetzt zum Gewerbegebiet hin.

Änderung: Die Wendeanlage wurde verkleinert wegen dem Biotop inkl. 4 Stellplätze für den „Hol- und Bring Service“ der Kinder. (Anmerkung: Mehrzweckraum ist vorrangig für die Kita nur in Ausnahmefällen für andere Fälle.) Lärmschutztechnisch und auch Parkplatztechnisch nicht für andere Feste nutzbar lt. Emissionen in der Nähe zum Wohngebiet.

Frage W. Baum: Stellplätze vor dem Bolzplatz: Im Bereich des jetzigen KigaBereiches (Weißenthurmer Str.) wäre eine Parkplatzfläche für die Kiga MA zumutbar.

Antwort Frau Weyel: wenn die Plätze für die KiGa Parkplätze genutzt würde, müsste das Gelände der alten KITA mit den Stellplätzen belastet werden.

Antwort Herr Althoff: die Stellplätze für die MA MUSS in unmittelbarer Nähe bzw. auf dem Gelände des neuen Kigas lt. Gesetz sein. Bolzplatzverkürzung: wäre der beste Kompromiss um die Belange des Biotops und die Belange der Kinder zum Spielen auf dem Bolzplatz wäre noch gewährleistet. Es sollen 4 feste Stellplätze für die MA der Kita plus 1 barrierefreier Stellplatz und 4 Stellplätze im Wendekreis für „Hol- und Bring Service“ geschaffen werden.

Anregung R. Kehr: Möglichkeit einer Einrichtung einer Spielstraße sollte mit in die Planungen eingezogen werden. Herr Althoff nimmt diese Anregung in die interne weitere Besprechung mit ein.

Nachfrage Kosten für die Anwohner: ist ein Erschließungsbeitrag für die Anwohner zu erwarten? Lt. Frau Weyel ist lt. Stellungnahme vom Tiefbauamt zwar eine Zahlung von Beiträgen vorgesehen, aber dies betrifft aktuell nur die beiden städtischen Grundstücke in dieser Planung. Aktuell sollen die Anwohner nicht finanziell belastet werden. Dies wurde auch nach erneuter Rückfrage eines Anwohners von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung bestätigt.

Anregung W. Baum: Man möge die Möglichkeit einer verkehrsberuhigten Ausführung mit in die Planung nehmen und die Zufahrtstraße zu der geplanten Kita möglichst Autofrei gestalten. Auch der „Hol- und Bring Service“ solle möglichst eingeschränkt werden. Es ist den Eltern zuzumuten, ihre Kinder nicht bis zur Eingangstüre der Kita zu fahren und 150m zu Fuß zu laufen.

Punkt 4: -NEU 2. Beschlussfassung

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Änderung, Erweiterung, Anpassung und Ergänzung: Der Ortsbeirat stimmt dem vorliegenden Plan mit Ausnahme der schaffierten Fläche (geplanter Wendehammer mit Park- und Stellflächen) zu. Der Ortsbeirat bietet an, die notwendigen Plätze im Bereich der Straße in Schildchen zwischen Feuerwehrgerätehaus und ehemaliger Kita einzurichten (siehe Planskizze)

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob dies möglich ist. Der Ortsbeirat beschließt diesen Vorschlag einstimmig. Offenlage: Beschluss 0658/ OB stimmt mit gleicher Ausnahme wie zuvor zu. Wer ist dafür

Einstimmig mit ja beschlossen.

Protokoll: Bürgerfragestunde zu TOP 4:

Frage eines Bürgers: Bebauungsplan gemacht, aber darf seiner Meinung nach so nicht gebaut werden. Neuer Plan grenzt nicht an öffentliche Straße. Lt. Plan ist nur eine Punktverbindung im Plan eingezeichnet.

Im ursprünglichen Plan wurde der Wendehammer anders geplant. Frage: Welche Städtebauliche Erfordernisse gibt es um die weiteren Andienungsverkehr ist wo?

Antwort Stadt Koblenz: Vorne zur Richtung der Straße: Im Schildchen nahe Bolzplatz.

Nach Klarstellung durch MA Stadt Koblenz: Antwort des fragenden Bürgers: Danke, es ist nun Verständlich zieht seine Bedenken somit zurück.

Anregung einer Bürgerin: sie möchte das Argument von Herrn Baum nochmal aufgreifen, dass es nochmal verfolgt werden soll, ein Appell an die Eltern, KiGa MA, dass auch zuGgf. Öffentlichkeitsarbeit betreiben, um den Verkehr zu reduzieren. B4edenken wegen der Baustellenfahrzeuge. Wie und wo soll die Anbindung für den Bau erfolgen.

Ggf. Einbahnstraße wegen Gegenverkehr von Baustellenverkehr.

R. Kehr: Anregung – Gespräch mit Eltern vor alter Kita gehabt. Eltern bringen ihre Kinder in die Kita und fahren danach dann zur Arbeit.

Info MA Stadt Koblenz: 4 Wochen werden die Pläne auslegen (Offenlage) und die Bürger haben die Möglichkeit ihre Bedenken an die Stadt zu richten. Abwägungsentscheidung etc. Es erfolgt Stellungnahme von verschiedenen Ämtern.

Anregung OV: ist es möglich, einen Beschluss abzustimmen, aber den Wendehammer von dem Beschluss auszunehmen?

Weitere Parkplatzfrage einer Bewohnerin: was genau passiert denn mit dem alten Kita Gelände und der Flächen? Wäre es möglich, temporär dort Stellplätze für die Kita MA?

Antwort OB: Planungsmittel für den Kita Platz als neue Ortsmitte vorgesehen.

Frage Bewohnerin zur Nutzung Mehrzweckraum: Könnte der Frauenchor Bubenheim den Mehrzweckraum für seine wöchentliche Chorprobe nutzen?

Nutzung obliegt der Verwaltung der KitaLeitung. Antwort OB Baum: Bei einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister Langner und dem Leiter des Jugendamtes wurde dem Ortsvorsteher und seinem Stellvertreter zugesichert, dass die Chorproben etc. in dem Mehrzweckraum möglich wären. Dies ist auch protokolliert worden.

Nach kurzer Unterbrechung wegen Besprechung des Ortsbeirates wurde die Sitzung an Walter Baum übergeben. Rudi Kehr und Mike Karen ziehen sich gemäß §22

Gemeindeordnung in der Angelegenheit in das Publikum zurück. Baum liest Beschluss nochmal genau vor:

Punkt 5: Bürgerfragestunde

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll: Fußgänger- und Radbrücke Nordtangente. Bürgerin bittet um Nachhaken zur Fertigstellung der Brücke. Ortsbeirat möge sich bitte für eine Ausschilderung um die Fahrradwege inkl. Der neuen Wegeführung der neuen Fußgängerbrücke Nordtangente. Lt. Aussage Stadt Koblenz: Fortführung der Maßnahme wurde gestoppt aufgrund der winterlichen Wetterlage. Fortführung ist im Frühjahr 2024 vorgesehen.

Nachnutzung des alten Kita. Ist schon eine Vorstellung der Stadt angemeldet worden?

Antwort OV: der OBR plant und notiert ihre Wünsche und muss diese dann an die Stadt übermitteln. Danach wird von der Stadt Koblenz entschieden, was mit der Fläche passieren wird.

Antwort Baum: Im Eingemeinde-Vertrag steht, dass nur mit Zustimmung des OBR Immobilien veräußert werden dürfen, die vor Eingemeindung der Gemeinde Bubenheim gehörten. Und dazu gehört eindeutig das Gelände der Kita.

Der Ortsbeirat hat sich schon Gedanken zu einer Nachnutzung dieser Fläche gemacht, eine Planskizze gefertigt, auf der die Ideen für die neue Dorfmitte festgehalten sind.

Punkt 6: Bericht des Ortsvorstehers
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Protokoll: Der Ortsvorsteher verzichtet wegen der fortgeschrittenen Stunde auf weitere Ausführungen.

Sitzung beendet um 20:32 Uhr.

**Mike Karen
Ortsvorsteher**

**Jasmin Karen
Schriftführerin**